



### Sichtungstraining

Der HSeV wird für die Berufung des E-Kaders (Opti B) und der Fördergruppe (Opti B) folgende Sichtungslahrgänge durchföhren:

Nordhessen: 24.06. bis 25.06.2006 im Leistungszentrum am Edersee

Südhausen 02.09. bis 03.09.2006 im Leistungszentrum an der Krombachtalsperre.

Als Sichtungslregatta zählt die Hessenmeisterschaft vom 09.09. bis 10.09.2006 in Langen.

Teilnehmer bitte bis 30.05.06 (Nordhausen) bzw bis 15.08.06 (Südhausen) beim LJO Reinhard Linke anmelden.

Die Ergebnisse der Sichtungslahrgänge und der Sichtungslregatta sind die Grundlage für die Berufung in den E-Kader bzw. in die Fördergruppe Opti B.

Das Ziel des HSeV ist in 2007 die Opti B in 2 Gruppe zu teilen, um den unterschiedlichen Leistungsentwicklungen der einzelnen Segler gerecht zu werden. Es soll für 2007 ein E-Kader mit max. 6 Optisehler berufen werden. Alle anderen Sportler werden können in der Fördergruppe geföhrt.

Opti A-Segler werden weiterhin geföhrt, sofern sie die Alterskriterien der Kaderrichtlinien erfüllen. Weiterhin können natürlich Opti A-Segler, die die Richtlinien nicht erfüllen, als Gäste an den Lahrgängen teilnehmen.

Für 420er gelten die Kaderrichtlinien. Bei Bedarf plant der HSeV im September 2006 einen 420er-Einsteigerlahrgang. 420er-Einsteiger bis 30.05.06 beim LJO Reinhard Linke melden.

Natürlich können alle hessischen 420er-Segler als Gäste an den Lahrgängen des HSeV teilnehmen, sofern ihre sportlichen Leistungen in die Gruppe passen.

### Betreuung

Folgende Wettkämpfe werden vom HSeV betreut:

<u>Wettkampf</u>	<u>Bootsklasse</u>	<u>Datum</u>	<u>Ort</u>
Pfingsbusch	420er	03.06-05.06.2006	Kiel
Kieler Woche	420er	17.06-20.06.2006	Kiel
IDJüM	Optimist	29.07.-25.08.2006	Kiel
IDJM	420er	29.07.-25.08.2006	Dümmmer
WMA	420er	16.09.-17.09.2006	Warnemünde

Interessierte hessische Sportler können mit betreut werden.

### Herbsttraining

Das Herbsttraining führt der HSeV vom 14.-22.10.2006 in Lacona/Elba in den Klassen 420er und Optimist durch. An diesen Lahrgang können interessierte Sportler nach Rücksprache mit dem Landesjungendobmann teilnehmen. Die Kosten betragen 25.-- € /Sportler/Tag

## Schöne Erfolge

Die Trainingsarbeit der HSeV-Jugend hat sich gelohnt. Hier einige Beispiele des Erfolgs:

- **420er-Regatta am Langener Waldsee** am 22./23.04.2006:  
Laura Ballenberger/Eva Deichmann belegen den 2. Platz.
- **Opti-Regatta 2006 des SCI** am 22./ 23.04.2006:  
in Gruppe B belegte Oliver Jorg vom DSCL den 1. Platz  
in Gruppe A belegte Cordula Merle vom SCI den 7. Platz bei 27 gestarteten A-OPTIs aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen. Nach dem Titel des Hessenmeister 2005 zeigte Cordula Merle somit, dass sie sich auch mit den erfahreneren Seglern der Gruppe A messen und behaupten kann.
- **420er bei der Princesa-Sofia-Cup-Regatta auf Palma de Mallorca** 10. - 15.04.2006:  
Insgesamt waren 110 Boote aus Spanien, Portugal, Schweden und Deutschland am Start.  
Nach 9 Qualifikationswettläufen konnten sich Henrik Simon (WSVB-L) und Florian Waldschmidt (SCR) für die Goldgruppe qualifizieren, Eva Deichmann (WSVB-L) und Laura Ballenberger (DSCL) für die Silbergruppe.  
Henrik Simon/Florian Waldschmidt (SCR) kamen nach 14 Wettfahrten im Endergebnis unter die ersten 50 und erreichten den 44. Platz!!!!!!!!!!!!  
Eva Deichmann (WSVB-L) und Laura Ballenberger (DSCL) erreichten den 77. Platz.
- **Hessen gewinnen Westfalenpreis** am 29./30.04.06:  
Die Crew Henrik Simon (WSVB-L) und Florian Waldschmidt (SCR) holten den Westfalenpreis nach Hessen. Sie gewannen mit ihrem 420er alle 4 Wettfahrten auf dem Biggensee.
- **420er beim Westerwälder Knoten an der Krombachtalsperre** 06./07.5.06:  
Henrik Simon (WSVB-L)/Florian Waldschmidt (SCR) belegten trotz einer Kenterung und eines Frühstarts den 1. Platz,  
Christina Böhnke (SCR)/ Barbara Nüss (DSCL) belegten den 3. Platz.

**Der HSeV gratuliert den Sportlern zu ihren Erfolgen!**

## Hessenmeisterschaft der 420er und Optis

### **420er:**

Die Hessenmeisterschaft für 2006 ist ausgefallen, da bei der 2. Regatta am 06./07. Mai 2006 auf der Krombachtalsperre die erforderliche Mindestanzahl von Booten nicht erreicht wurde. Es waren nur 5 hessische Boote am Start. Leider!

### **Optis:**

Wegen eines Problems bei der Berechnung der Wettfahrtergebnisse konnte die Siegerehrung der HM Opti 2006 nicht an der Krombachtalsperre stattfinden. Sie wird bei der ersten Wettfahrtserie der HM 2007 in Langen nachgeholt.

Nachfolgend die „Siegertreppchenbesteiger“:

### **Ergebnis: Opti A HM**

Rang	Land	Segel_Nr	Segler	JG	Club	DSVNr
1	GER	11083	Anna-Lena Böhnke	92	SCR	H001
2	GER	10624	Robert Büse	91	SGK	H016
3	GER	11552	Jonas Ballenberger	92	DSCL	H022

## Ergebnis: Opti A U14

Rang	Land	Segel_Nr	Segler	JG	Club	DSVNr
1	GER	10417	Marc Oberheim	94	WSV-BL	H004
2	GER	10985	Bernadette Nüß	95	WSVL	H014
3	GER	10416	Alina Hofstätter	93	WSV-BL	H004

## Ergebnis: Opti B HM

Rang	Land	Segel_Nr	Segler	JG	Club	DSVNr
1	GER	11562	Oliver Jorg	91	DSCL	H022
2	GER	10055	Leonhard von Beck	93	SV Bib	H035
3	GER	10753	Alexander Jost	94	DSCL	H022

Die gesamten Ergebnisse sind zu finden unter <http://www.scww.de/homepage/index.htm>

## Vereinservice

### **Ausschreibung zur Optitrainingswoche am Inheidener See**

Vom: Sonntag, 20. August 2006 (Anreise bis 17:00 Uhr)

Bis: Freitag, 25. August 2006 (Abreise ab 15:00 Uhr)

Veranstalter: Segelclub Inheiden (SCI)

[www.segelclub-inheiden.de](http://www.segelclub-inheiden.de)

Teilnehmer: Anfänger, Fortgeschrittene und Regattafreaks  
max. 50 Teilnehmer

### **Jugendwoche beim Segelclub Edersee**

Vom; Mittwoch, 26. Juli 2006

Bis : Samstag, 29. Juli 2006

Anmeldung über den Segelclub Edersee

[www.segel.de/sce/index.html](http://www.segel.de/sce/index.html)

**Die beiden Jugendwochen (Edersee und Inheiden) werden vom HSeV unterstützt.**

## Unterstützung

Der HSeV bietet an, Sie bei Ihren Lehrgängen oder Freizeiten in Form von Trainern, Betreuern und ggf. auch Motorbooten zu unterstützen. Sollten Sie Bedarf haben, bitte ich um rechtzeitige Info.

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit für Ihren Verein, parallel zu den Lehrgängen des HSeV im Frühjahr und im Herbst (2005 auf Elba), Trainings bzw. Freizeiten durchzuführen. Der HSeV würde Sie bei der Durchführung unterstützen und alle Lehrgänge wären durch die größere Anzahl von Sportlern effizienter. In den letzten Jahren wurde dies schon mit großem Erfolg durchgeführt.

## Skifreizeit 2007.

Der Hessische Seglerverband lädt zu einer Skifreizeit vom 06. – 13.01.2007 in Flims-Laax ein. Die Skifreizeit findet gemeinsam mit dem WSVB-L statt.

Es können Jugendliche HESSISCHER Segelvereine teilnehmen.

Unterkunft: Mountain Hostel – Flims Laax (www.laax.com/mountainhostel)  
Jugendliche im 4 Bett-Zimmern (teils Du/WC)  
Begleiter in 4-Bettzimmern (Du/WC)  
Frühstücksbuffet und Abendessen inbegriffen  
Skipass inbegriffen

Kosten: 400.-- € ohne Fahrtkosten!

Anmeldung verbindliche Anmeldung bis 15.6.2006  
(Anzahlung von 50% der jeweiligen Kosten erforderlich)  
Anreise vor 16:30 (letzte Bergfahrt !)

Wichtiger Hinweis: Das Mountainhostel liegt auf 2300m Höhe mitten im Skigebiet. Bitte Gepäck in Rucksäcken verpacken, um einfache Transportierbarkeit zu gewährleisten.

## Pressearbeit

Seit Frühjahr 2006 verlangt der Jugendobmann des HSeV, Reinhard Linke, von allen Regatten mit Platzierungen oder Jugendveranstaltungen einen Bericht von den Sportlern Gemeinsam mit den Berichten der Vereinspressewarte entstehen beim HSeV Pressemitteilungen, die an „Sport in Hessen“ und die „Seglerzeitung“ zur Veröffentlichung weitergegeben werden. Außerdem kommen die Berichte in die Homepage des HSeV unter Regattaberichte

Nachfolgend die Pressemitteilungen der vergangenen 2 Monate:

## **Kadertraining des HSeV in Palamos (Spanien)**

In der Faschingswoche fand eine Trainingsmaßnahme des Hessischen Seglerverbandes für 420er in Palamos (Spanien) statt. Die beiden hessischen Crews hatten den Vorteil, an drei Tagen mit dem NRW-Kader trainieren zu können und so in einer großen Trainingsgruppe von insgesamt 28 Seglern Start und Taktik zu verbessern. Die Nordrheinwestfalen reisten früher ab und so blieben den hessischen Crews noch drei Tage um sich in anderen Bereichen des Segelns, wie z.B. den Manövern, zu verbessern. Da die Wetterbedingungen sehr unterschiedlich waren, konnte sehr vielseitig trainiert werden. Während an zwei Tagen sehr starker Wind (bis 33kn) wehte und die Segler ihr Starkwindsegeln verbessern konnten, wehte auch mal ein laueres Lüftchen, was die Konzentration der Sportler auf die Probe stellte. Insgesamt war das Training sehr gut und eine schöne Erfahrung für alle Beteiligten.

Eva Deichmann



*Eva Deichmann (WSVB-L) und Laura Ballenberger (DSCL) beim Training auf ihrem 420er.*

## 420er-Pokal-Regatta am Langener Waldsee

Am Samstag, den 22.04.2006 kamen 14 Mannschaften zur 420er-Pokal-Regatta an den Langener Waldsee. Bei strahlender Sonne, aber leider zu wenig Wind sollte der Startschuss zur 1. Wettfahrt um 13.30 Uhr erfolgen. Gegen 16.00 Uhr setzte sich dann ein Wind aus Nordwest durch und ermöglichte 2 Wettfahrten. Das wiederholte sich am Sonntag. Hier war der Start um 11.00 Uhr vorgesehen, in direktem Anschluss an das Anangeln des Angelvereins. So schön die Sonne und die Wärme taten, der Wind fehlte. Gegen 14.00 Uhr kam eine leichte bis mittlere Briese aus Südwest auf, die von der Regattaleitung gleich für 2 Wettfahrten genutzt wurde. Somit konnten die 4 geplanten Wettfahrten zur Zufriedenheit der Segler auch durchgeführt werden. Die Sieger waren die Mannschaft Jan Hofmann/Simon Weber von der Segelgemeinschaft Erlangen (SGE), die 2.plazierten Laura Ballenberger/Eva Deichmann DSCL/WSV-BL. Den 3. Platz errang die Mannschaft Ann-Katrin Dübbbers/Stella Sohn vom SC Rheingau.

DSCL



v. l.: Ann-Kathrin Dübbbers, Stella Sohn, Simon Weber, Jan Hofmann, Laura Ballenberger, Eva Deichmann.

## Seglernachwuchs aus vielen Teilen Deutschland nahm an der Opti-Regatta 2006 des SCI teil

Am vergangenen Wochenende (22. + 23. April) fand die alljährliche "Opti-Regatta" der Optimisten-Klasse auf dem Inheidener See, ausgerichtet durch den Segelclub Inheiden e.V. statt. Diese Regatta war auch in diesem Jahr eine wichtige Ranglisten-Regatta mit Wertungsfaktor 1.0. Diese Regatta war die erste in Inheiden in diesem Jahr, nachdem die Europe-Regatta Anfang April abgesagt werden musste.

Bei angenehmem Frühlingwetter trafen bereits am frühen Freitagabend die ersten Segler ein. Für die meisten ist die Opti-Regatta in Inheiden die erste im neuen Jahr und meistens liegt sie terminlich so praktisch, dass man diese direkt nach dem Frühjahrstraining in den Osterferien als Abschluss quasi noch mitnimmt, auf dem Weg nach Hause. Dementsprechend voll besetzt ist jedes Jahr das Starterfeld.

Am Samstag konnte Wettfahrtleiter Peter Klinkerfuss 52 Seglerinnen und Segler aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen begrüßen. Von den Nachwuchsseglern im Alter zwischen 8 und 15 Jahren starteten 27 in der Gruppe A und beachtliche 25 in der Gruppe B. Trotz strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen gab es am Samstag ausreichend Wind zum Segeln. Bei guten 2-3 Beaufort aus Richtung West-Nordwest konnten 2 Wettfahrten stattfinden. Am Sonntag gab es leider keine Wettfahrten und somit auch keine Streicher mehr, da an diesem Tag der Wind leider nicht mitspielte.

Den ersten Platz bei den Opti A sicherte sich Henrik Vieregge vom SKA (Segel-Klub-Alsdorf bei Aachen / Nordrhein-Westfalen). In der Gruppe B siegte Oliver Jorg vom DSCL (Dreieich Segelclub Langen / Hessen). Die Inheidener Segler platzierten sich wie folgt: Gruppe A, 7. Cordula Merle, Gruppe B, 7. Leo Köster, 17. Dominik Dehnfeld, 24. Lukas Köster. Nach dem Titel des Hessenmeister 2005 zeigte Cordula Merle vom SCI somit, dass sie sich auch mit den erfahreneren Seglern der Gruppe A messen und behaupten kann.

Die nächste Regatta im Segelclub Inheiden findet vom 29. auf den 30. April statt. Es handelt sich hierbei um die Regatta "Frühjahrs-treff 2006", wo sich die Klasse der Korsaren spannenden Wettkämpfen liefern wird. Interessierte Segelfreunde sind wie immer recht herzlich eingeladen, die Wettfahrten vom Vereinsgelände aus mitzuverfolgen. Weitere aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt unter [www.segelclub-inheiden.de](http://www.segelclub-inheiden.de)

Frank Eiser, SCI



Optimisten Nachwuchs bei der Siegerehrung in Inheiden.

## **Trainingslager des Hessischen Seglerverbandes auf Elba**

In den Osterferien fuhr das Hessenkader der Optimisten nach Elba. Die Fahrt mit den Booten im Schlepptau dauerte viele Stunden, bis mit der Fähre von Piombino übergesetzt werden konnte. So kam die Gruppe am Nachmittag des 09.04.06 auf dem Campingplatz Lacona Pineta an.

Die ersten Tage waren geprägt von 4 Windstärken und Bewölkung. Die Welle war ca. 1 m hoch, daher hatten es die Kinder sehr schwer, die Boote ins Wasser zu lassen oder wieder herauszuholen. Hierfür war schon der Einsatz der Eltern nötig, die öfter bis zum Bauch in kaltem Wasser standen, bis die Boote startklar waren. Als Entschädigung winkte den Kindern viel Spaß beim Segeln in den Wellen.

Nachdem es zur Wochenmitte hin sehr warm war, dafür aber der Wind zu wünschen übrig ließ, drehte das Wetter den letzten Tag noch einmal richtig auf. Bei 5 Windstärken kam es zu hohen Wellen, gegen die Kinder ankämpfen konnten. An den Abenden stand dann Theorie an.

Aber auch für die Freizeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl war gesorgt. So standen neben Wanderungen und einer Radtour auch die Besichtigung eines Eisenerzbergwerkes auf dem Plan. Die Optimisten konnten mit ihren Eltern in diesem Bergwerk mit einem Zug fahren und erhielten als Andenken Erzsteine als Geschenk.

Am Schluss stand fest: die Woche war super und ging zu schnell vorbei! Aber die Teilnehmer sehen sich bei Regatten wieder.



## 420er des HSeV bei der Princesa-Sofia-Cup-Regatta dabei

Zwei Wochen, vom 7.4.-20.4.2006, verbrachte das 420er-Kader des HSeV eine Trainingszeit in Spanien.

Die Reise ging am Donnerstag (6.4.06) abends mit dem Auto von Heppenheim nach Mallorca/ Spanien los, von Barcelona aus fuhr die Gruppe mit der Fähre 8 Stunden nach Palma de Mallorca. Am nächsten Tag wurden die Boote aufgebaut, um später noch mit den Seglern aus NRW zu trainieren, denn am Montag, den 10.4.2006 begann die Princesa-Sofia-Cup-Regatta.

Insgesamt waren 110 Boote aus den verschiedenen Nationen Spanien, Portugal, Schweden und Deutschland am Start. Startzeit war an jedem Tag 12 Uhr, wobei die Boote meistens um halb 11 ins Wasser gebracht und dann hinaus in die Bucht zum Startschiff geschleppt wurden, weil der Wind häufig nicht ausreichte. Manchmal musste längere Zeit auf Wind gewartet werden, der aber schließlich durch die Thermik immer einsetzte und so die ausgeschriebenen Wettfahrten gesegelt werden konnten.

Es gab jeweils 2 Startgruppen, die nach jedem Tag wieder neu zusammengesetzt wurden. Nach 9 Qualifikationswettläufen konnten sich Henrik Simon (WSVB-L) und Florian Waldschmidt (SCR) für die Goldgruppe qualifizieren, Eva Deichmann (WSVB-L) und Laura Ballenberger (DSCL) für die Silbergruppe. Insgesamt wurden 14 Wettfahrten ausgetragen. Im Endergebnis erreichten Henrik Simon/Florian Waldschmidt den 44. Platz und Eva Deichmann/Laura Ballenberger den 77. Platz von 110 Startern. Für beide Mannschaften war dies ein großer Erfolg, besonders freuten sich aber Henrik Simon und Florian Waldschmidt, weil sie mit ihren 15 Jahren zu den jüngsten Teilnehmern zählten und bei einer derartigen Konkurrenz trotzdem unter die ersten 50 kamen.

Nach der Regatta trainierten die Hessen noch eine Woche mit dem Berliner Kader, was ihnen viel an Erfahrung gebracht hat. Mit so vielen Booten zusammen zu trainieren, ist eine seltene Gelegenheit.

Alles in Allem verbrachten die hessischen Kadersegler zwei sehr schöne Wochen, die sie in ihrem seglerischem Können weiter nach vorne gebracht haben und sie freuen sich schon auf die nächsten Regatten und weitere Trainings mit dem Jugendobmann des HSeV, Reinhard Linke.



Henrik Simon (WSVB-L) und Florian Waldschmidt (SCR) auf ihrem 420er beim Training in Spanien.

## Regatta an der Krombachtalsperre 2006

Wie jedes Jahr hatte der SCWW eine Opti- Regatta an der Krombachtalsperre veranstaltet. Diese Regatta war auch gleichzeitig der zweite Lauf der Hessenmeisterschaft.

In der Gruppe A hatten sich, wie auch in der Gruppe B, 20 Boote angemeldet.

Typisch für April- und Krombachwetter hat es geschneit, geregnet und gehagelt. Typisch für Opti- Eltern, vergnügten sie sich im warmen Clubhaus mit ihren Ferngläsern, während ihre Kinder sich auf dem kalten See tummelten. Der Wind war sehr gut und gleichmäßig und so konnten zwei faire Wettfahrten am Samstag gesegelt werden. Abends gab es dann für uns Kinder auch etwas zum Essen.

Am nächsten Morgen war der Wind noch nicht so richtig wach und es war ziemlich neblig. Da der Wind den ganzen Tag nicht wirklich aufwachte, kam an diesem Tag nur eine Wettfahrt zustande. Die Sonne zeigte sich dann auch noch von ihrer guten Seite, allerdings erst nachdem alles eingepackt war. Dadurch, dass der Computer des Regattabüros Bauchschmerzen bekam, konnten wir leider noch nicht die Platzierungen der Hessemeisterschaft erfahren.

Die Ehrung wird auf jeden Fall im Herbst in Langen nachgeholt.

Trotz kaltem und schlechtem Wetter war das Wochenende sehr gelungen.

Mit nassen Segelgrüßen Eure Sarah Runge (GER 11554)



## Hessen gewinnen Westfalenpreis

Die hessische Crew Henrik Simon (Wassersportverein Bergstraße) und Florian Waldschmidt (Segelclub Rheingau) konnte am letzten Wochenende (29./30.04.) den Pokal des Westfalenpreis für 2006 nach Hessen holen. Schon am Samstag standen die beiden hessischen Segler als Sieger fest, nachdem sie 3 des mit 4 Wettfahrten ausgeschriebenen Westfalenpreis bei schwierigen Windbedingungen für sich entscheiden konnten.

Das hielt die beiden, gerade 15 Jahre alten Segler, aber nicht davon ab, auch am Sonntag bei der letzten Wettfahrt allen Konkurrenten das Heck zu zeigen und so die hochrangige Wettfahrtserie mit 4 Siegen zu beenden.

HSeV



Crew Henrik Simon (Wassersportverein Bergstraße) rechts im Bild und Florian Waldschmidt (Segelclub Rheingau) links mit ihrer gewonnenen Trophäe

## Westerwälder Knoten“ bei besten Wetterbedingungen

Am Wochenende des 6.5. und des 7.5. trafen sich 40 Segler der 420er-Klasse an der Krombachtalsperre zur „Westerwälder Knoten“. Schon am Samstagmorgen schien die Sonne und ein Hoch über Skandinavien bescherte beste Wind Bedingungen (3-4 bft für die Kenner). Dieses Wetter hielt das ganze Wochenende und so konnte der Wettfahrtsleiter Martin Linke pünktlich um 14:00 Uhr den ersten Start der insgesamt mit 4 Wettfahrten ausgeschrieben Regatta anschießen.

Bis 19:30 Uhr wurden 3 erfolgreiche Wettfahrten gesegelt und am darauf folgenden Sonntag wurde dann die letzte Wettfahrt gegen 10:00 Uhr gestartet.

Trotz einer Kenterung und einem Frühstart konnte die hessische Crew Henrik Simon/Florian Waldschmidt die Wettfahrtsserie für sich entschieden. Den 2 Platz belegt die Nordrheinwestfälische Crew Eiermann/Menke vor der ebenfalls aus Hessen kommenden Damencrew Christina Böhnke (SCR)/ Barbara Nüss (DSCL)

HSeV



Die 470er-Flotte auf der Krombachtalsperre bei Kaiserwetter.